



Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Schüler*innen der Klassen 9 & 10. Sie bekommen eine persönliche Begleitperson in der Berufsorientierungsphase. Das Angebot ist freiwillig und die Jugendlichen erhalten Zeit und Unterstützung von Menschen mit Berufs- und Lebenserfahrung.

Es ist für Schüler*innen gedacht, die mit mindestens einem möglichen Belastungsfaktor groß werden, wie z.B. beengte Wohnverhältnisse, geringes oder kein Einkommen, Arbeitslosigkeit, Migration, Trennung/Scheidung, psychische und physische Erkrankungen in der Familie.

Die Mentor*innen...

- sind berufstätig oder waren es
- nehmen sich zur Suche für einen Praktikumsplatz (Sep - Dez) 1-2 Stunden die Woche Zeit.
- begleiten mental während der Praktikumsphase (Feb-April)
- haben eine positive Grundhaltung zu & Vertrauen in die Jgdl.
- können da sein & unterstützen, begleiten & motivieren
- haben Freude am sinnstiftenden Engagement

Die Idee

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10, die sich zusätzliche Unterstützung bei der Berufswahl wünschen bekommen eine*n ehrenamtliche*n Mentor*in. Die Mentor*innen haben einmal in der Woche exklusiv Zeit für die Jugendlichen, nehmen sie ernst und wahr, stärken damit das Selbstbewusstsein, bieten eigene Lebenserfahrung und Orientierungsmöglichkeiten und unterstützen bei Bewerbungen für den Praktikumsplatz.



Jugendliche und Mentor*in bilden ein Tandem und reflektieren gemeinsam die gemachten Erfahrungen. Damit wird den Jugendlichen wichtige Unterstützung für den Einstieg in das Berufs- und Erwachsenenleben gegeben.

Team
Vertrauen
unterstützen
Dasein
begleiten
motivieren

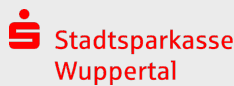


www.trassen-tandem.de

Die Jugendlichen...

- ... sind motiviert und haben Interesse
- ... möchten Begleitung zulassen
- ... sind zuverlässig
- ... haben sonst wenig oder keine Unterstützung

Sponsored by:



• APTIV •

und die **Osterritter-Stiftung**

Mit Unterstützung von :

Rotary Wuppertal

BUCS.IT (Website)

Matthias Neumann (Fotos)

Kooperation:

IU Hochschule Wuppertal

Kontakt

Für die Jugendlichen:

Nehmt bei Interesse gerne Kontakt mit Euren Lehrern oder direkt mit Frau Hablitzel auf.

Interessierte Erwachsene:

Melden Sie sich gerne direkt bei Frau Hablitzel.

Impressum:

alpha e.V. - Soziale

Dienstleistungen

Beate Hablitzel (Projektkoordination)

Tel: 017672017776

bhablitzel@alphaev.de

www.trassen-tandem.de



Spaß soll dabei nicht fehlen, im Verlauf sind gemeinsame Aktionen geplant, wie z.B. eine gemeinsame Baum-Pflanz-Aktion oder auch eine Kochaktion.

Das Angebot ist für die Schüler*innen freiwillig. Es zielt auf eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor*innen und Jugendlichen ab, wie bei einer Tandem-Fahrt. Beide sind aktiv und schauen in die gleiche Richtung.

Gemeinsam kann man Steigungen leichter nehmen und sich gegenseitig motivieren.



Ausgestaltung des Projektes

Der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. ist Träger dieses Projektes und stellt eine hauptamtliche Projekt-Koordinatorin. Interessierte Erwachsene melden sich bei der Koordinatorin und bei einem Gespräch werden Vorstellungen und Möglichkeiten geklärt. In den Vorbereitungstreffen der Mentor*innen im Juni und Aug/Sept werden Haltung und Motivation reflektiert, Kommunikationsthemen und die Rolle der Mentor*innen besprochen. Auch für die Jugendlichen ist die Koordinatorin Ansprechpartnerin und gibt es Vorbereitungstreffen.

Im September werden die Tandems gebildet.

Das Tandem trifft sich zeitweise (Bewerbungs- und Praktikumsphase) wöchentlich. Inhalte der Treffen sind das dreiwöchige Berufs-Praktikum im Februar, das vorbereitet, begleitet und reflektiert wird. Für die Mentor*innen gibt es die Möglichkeit zu Info-Treffen und den begleitenden Austausch. Die Jugendlichen haben ebenfalls die Möglichkeit mit der Koordinatorin in Kontakt zu treten und es werden Treffen angeboten.

Das Projekt wird wissenschaftlich durch die IU Hochschule Wuppertal begleitet.



Bild: Matthias Neumann